

Inhalt

Einleitung 9

Kapitel I: Zur Geschichte der Aufklärung und des Atheismus:
Wissenschaftliche Strategien und Topoi der Neuzeit 23

1. »Atheismus«: Neue Kontroversen und neue Geschichten 23

 1.1. Polemik und Enzyklopädie in der Frühen Neuzeit 25

 1.2. Historische Forschungen des 19. Jahrhunderts 55

2. Experimente mit den Begriffen Atheismus und Unglauben
in der historischen Forschung des 20. Jahrhunderts 64

 2.1. »Geschichte des Atheismus und der Aufklärung«:
 Die Großprojekte des 20. Jahrhunderts 64

 2.2. Themen und Tendenzen der Philosophiegeschichte
 der Nachkriegszeit 77

 2.3. Geschichtswissenschaftliche Positionen: Einheit des
 Mittelalters und Zeitalter des Glaubens? 85

 2.4. Atheismus, Unglauben – Skepsis, Zweifel: Aktuelle Termini
 der Forschung 92

3. Zwischenergebnis 97

Kapitel II: Zur Ahnengalerie der Atheismus-
und Aufklärungsgeschichte. 101

1. Gottlose Herrschaft. 106

 1.1. Der Graf Jean von Soissons und die Inkarnation 106

 1.2. Kaiser Friedrich II. und die Offenbarung 123

1.3. Der englische Bauernaufstand von 1381 und die Suche nach Ursachen	152
1.4. Kaiserin Barbara von Cilli (+1451) und die Epikureer	163
2. Gelehrte Ungläubige	180
2.1. Thomas Scotus, der Averroismus und der Satz von den drei Betrügern	180
2.2. Polemik gegen Atheisten in Gottesbeweisen?	212
3. Auch das Volk kann denken: Aude glaubt nicht an die Transsubstantiation	230
4. Zwischenergebnis	254
 Kapitel III: Auf der Suche nach Konzeptionen des Zweifels und der Verneinung Gottes	
1. Semantische Beobachtungen zu »Unglauben«	257
1.1. Biblische Termini	260
1.2. Zum Gebrauch von <i>infidelitas</i> und <i>infidelis</i> im Mittelalter	267
1.3. Zu »Unglauben« im Deutschen	286
1.4. Ergebnis: »Ungläubig« ist nicht ungläubig – gegen die historische Operationalisierung von »Unglauben«	293
2. Semantische Beobachtungen zu »Zweifel« im Mittellateinischen und Mittelhochdeutschen	296
3. Zur Diskriminationsthese	309
3.1. Rechtliche Normen	311
3.2. Dubius in fide infidelis est: Die Verketzerung des Zweifels?	323
3.3. Abwesenheit von Glauben in Inquisitorenhandbüchern	330
3.4. Gegenprobe: Das Collyrium fidei von Alvaro Pelayo	362
3.5. Ergebnis	366
4. An den Grenzen des Glaubens und darüber hinaus	369
4.1. <i>Acedia</i>	369

4.2. »Anfechtung« und »Blasphemie des Herzens«: Zweifelnde Einfälle.	378
4.3. »Murmur« und »Impatientia«: Protest und Theodizee.	412
4.4. Non est Deus: Sagen, dass es Gott nicht gibt	432
 Schluss	 449
 Verzeichnisse	 469
Abbildungen	469
Abkürzungen	469
Handschriften	470
 Quellen und Literatur.	 471
Vor 1800 entstandene Texte	471
Nach 1800 entstandene Texte.	493
 Dank.	 567
Personenregister.	569
Ortsregister	577